

# DRK - Ortsverein Klein Rönnau



J  
a  
h  
r  
e  
s  
b  
e  
r  
i  
c  
h  
t  
  
2  
0  
1  
2

Nur gemeinsam sind wir stark ...



Sommerlager 2012 für Kinder aus dem Kinderheim  
Pszczyna/Polen in Klein Rönnau.



DRK - Ortsverein  
23795 Klein Rönnau, Rahland 3  
Telefon 04551 – 811 82  
Home: [drk-kleinroennau.de](http://drk-kleinroennau.de)  
Mail: [info@drk-kleinroennau.de](mailto:info@drk-kleinroennau.de)



**"Aktiv  
sein"**  
im Roten Kreuz 



## Ehrungen im DRK - Ortsverein Klein Rönna



In Anerkennung vorbildlicher, ehrenamtlicher Mitarbeit im Deutschen Roten Kreuz in Schleswig-Holstein wurde am 22.11.2012 auf der DRK-Kreisversammlung in Kaltenkirchen, Schatzmeister Peter Rybka vom Ortsverein Klein Rönna ausgezeichnet.

**Auch der Ortsverein dankt dem Geehrten für seine Arbeit und ist stolz auf seine Mitgliedschaft und seine Motivation.**



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

## Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,  
liebe Klein Rönnauerinnen, liebe Klein Rönnauer,  
liebe Gäste,

Klein Rönnau, im April 2013



seit Gründung des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau 1971 standen der Mensch, die Betreuung der Mitglieder, die Einwohner, insbesondere aber das dörfliche Allgemeinwesen, immer im Vordergrund und wurden als Aufgabe von **Menschen für Menschen** angesehen.

Viele Aufgaben und Projekte wie: das **regelmäßige Blutspenden**, die **erfolgreichen DRK-Sammlungen**, die **aktive Seniorenbetreuung** mit den vielen Veranstaltungen, unsere **Seniorengymnastik**, die Betreuung bei **Diagnose Krebs**, der Aufbau und die Entwicklung unseres **DRK Kindergartens Immenhuus** und die tiefe herzliche Verbundenheit und Hilfe zu unserem **Kinderheim in Pszczyna/Polen wurden in Angriff genommen**. Es waren und sind auch noch heute **Garanten unserer Erfolge**. All` diese Aktivitäten zeigen die Kraft und die Stärke des **Ortsvereins** und deren **Mitglieder**.

Die Zukunft benötigt mehr denn je die Bereitschaft zum Umdenken, Visionen zu haben, andere Wege einzuschlagen, mutig zu sein um für die Bürgerinnen und Bürger eine helfende Hand bieten zu können.

**Aktivitätenschwerpunkte für 2013** werden neben der Vertiefung obiger Aufgaben eine gezielte Mitgliederwerbung sein, um die bestehende und nötige Stabilität zu sichern **und den Ortsverein für eine sich ändernde Zukunft auszurichten**.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Horst Schurad  
1. Vorsitzender



**Vorstand****Telefon:**

1. Vorsitzender:	Horst Schurad	8 11 82
Stellvertreterin:	Ilka Tornieporth	8 77 87
Schatzmeister:	Peter Rybka	8 16 29
Beisitzer/in:	Thomas Bargemann	8 12 82
	Margrit Bracker-Wolter	8 98 63 5
	Margrit Klopfenstein	8 12 69
Schriftführerin:	Gisela Schurad	8 11 82
Seniorenbetreuung:	Magret Schlüter	8 23 35
Blutspenden:	Margrit Klopfenstein	8 12 69
Kleiderboutique:	Anke Jensen	8 14 50
	Petra Mielke	8 39 41
	Hilke Bäcker	8 24 56
	Karin Fomenko	9 95 30 3
Seniorengymnastik:	Sabine Kröger	04559-187880

**Revierförster Klein Rönnau**

Hilde Adam	8 16 87
Melanie Bargemann	8 12 82
Margrit Bracker-Wolter	8 98 63 5
Karin Fomenko	9 95 30 3
Annemarie Friz	-
Brigitta Grünwald	8 40 91 5
Birgitt Harm	8 00 39 8
Elfriede Harm	8 15 12
Ilse Klein	8 79 76 5
Heike Kramer	9 68 40 3
Therese Marx	8 76 05
Ruth Pukies	8 29 48
Gisela Sonnenstuhl	8 19 08
Christiane Urbschat	8 79 52 1
Jeanette Winter	8 79 52 5

**Revierförster Groß Rönnau**

Christel Delonge	96 37 48
------------------	----------

**Revierförster Blunk**

Ingrid Beutler	04557-298
Margret Dose	04557-577

**Verteiler**

Petra Mielke	8 39 41
--------------	---------



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

Klein Rönnau, den 25. März 2013

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und liebe Gäste,

zu unserer

**Mitgliederversammlung**  
**am Samstag, d. 13. April 2013 um 15.00 Uhr**  
**im Haus Rönnau, Klein Rönnau**

laden wir herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und gemeinsames Kaffeetrinken
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.03.12
4. Grußworte
5. **Berichte:**
  - Vorsitzender
  - Schatzmeister (Jahresrechnung 2012, Wirtschaftsplan 2013)
  - Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. **Wahlen:**
  - ein/e Kassenprüfer/in
  - Delegierte für die Kreisversammlung
8. Verschiedenes

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Schurad, 1. Vorsitzender

**Vorstand:**

**Vorsitzender:** Horst Schurad, Rahland 3, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 81182

**1. Stellvertr.:** Ilka Tornieporth, Diekkamp 8, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 87787

**Schatzmeister:** Peter Rybka, Rahland 13, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 81629

**Bankverbindung:** Sparkasse Südholstein - BLZ 230 510 30, Konto-Nr. 20680

**DRK-Ortsverein Klein Rönnau**  
**Mitgliederversammlung am 13. April 2013**

---

**Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern:**

Herta Albrecht	29.06.2012	89 Jahre
Gerda Dobat	01.07.2012	93 Jahre
Gerhard Donat	12.10.2012	88 Jahre
Dina Bostedt	17.12.2012	95 Jahre
Johann-Wilhelm Hesebeck	05.01.2013	80 Jahre



**Unsere neuen Mitglieder – herzlich willkommen  
im DRK - Ortsverein Rönnau.**

Britta Harges	Klein Rönnau
Janin Heske-Kühl	Klein Rönnau
Isabela Klein	Klein Rönnau
Peter Kowski	Klein Rönnau
Brigitta Martensen	Klein Rönnau
Olaf Martensen	Klein Rönnau
Nina Schurad	Klein Rönnau
Elfriede Pagel - Struck	Bad Segeberg

## Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2012



DRK-Ortsvorsitzender Horst Schurad (rechts mit Felicitas-Anita Herzogin von Oldenburg) ehrte für ihren Einsatz zugunsten des Roten Kreuzes (v.l.) Monika Rybka, Helga Hinte, Margrit Klopfenstein, Margrit Bracker-Wolter, Jan Schwettscher, Gisela Schurad, Petra Mielke, Anke Carstensen und Edith Warschkow.



Ehrung von DRK-Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung am 24.03.2012.

# Das DRK feiert 150 Jahre ...



... und wir im **DRK-Ortsverein** sind stolz ein Baustein der großen **DRK-Familie** zu sein.

Der Vorstand und alle Mitglieder gratulieren dem Deutschen Roten Kreuz zum 150. Geburtstag und wünschen für die Zukunft Kraft und Zuversicht, Motivation und **vieeeel Liebe für die Menschen.**

**150 Jahre** im Dienst der Nächstenliebe und der Gemeinschaft,

**150 Jahre** Hilfe und Unterstützung für Bedürftige,

**150 Jahre** Hilfe und Liebe über Grenzen hinaus,

**150 Jahre** Hilfe und Sorge für jedermann,

**150 Jahre** zuhören,

**150 Jahre** da sein ohne zu fragen,

**150 Jahre** Mensch sein,

**150 Jahre** Aufbauarbeit,

**150 Jahre** in die Zukunft blicken,

**150 Jahre** Gefühle zeigen,

**150 Jahre** Brücken bauen,

**150 Jahre** kämpfen,

**150 Jahre** anders sein.



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

Klein Rönnau im April 2013

**Liebe Klein Rönnauerinnen, liebe Klein Rönnauer,  
liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

***Es gibt sicher viele Wege, anderen Menschen zu helfen. Aber es gibt nur  
einen Weg zu leben, anderen Menschen zu helfen.***

Bereits **1971** zur Gründung des **DRK-Ortsvereins Klein Rönnau** stand dieses Versprechen im Vordergrund und hat unser Denken, unser Handeln und die Aktivitäten über Jahrzehnte begleitet. Viele gemeinsame Projekte und Aktivitäten mit Mitgliedern und vielen Menschen darüber hinaus, wurden geplant und sind umgesetzt worden. Egal, ob es das **regelmäßige Blutspenden**, die erfolgreichen **DRK-Sammlungen**, die **aktive Seniorenbetreuung** mit den vielen Veranstaltungen, unsere **Senioren-gymnastik**, die Betreuung bei **Diagnose Krebs**, der Aufbau und die Entwicklung unseres **DRK Kindergartens Immenhuus** und die tiefe herzliche Verbundenheit und Hilfe zu unserem **Kinderheim in Pszczyna/Polen** sind. Es war und sind auch noch heute **Garanten unserer Erfolge**. All diese Aktivitäten zeigen die Kraft und die Stärke des **Ortsvereins** und deren **Mitglieder**.

Aber und das ist unsere innere Überzeugung, ohne die Mithilfe der vielen ehrenamtlichen Mitglieder, die bei uns als Revierförster bis heute tätig sind und den vielen stillen **Sympathisanten und Helfern**, wäre dieses nicht möglich gewesen. Deswegen gilt unser besonderer Dank all den Menschen, die uns aktiv, aber auch passiv im Hintergrund in den letzten Jahren aus dem Herzen heraus, unterstützt haben. Daran erkennen wir, **dass ohne helfende Hände und ohne unsere Ehrenamtlichkeit**, diese Aufgaben auch in der Zukunft nicht oder nur schwer zu erbringen sind.

**Die Zukunft benötigt mehr denn je die Bereitschaft zum Umzudenken, andere Wege einzuschlagen, mutig zu sein und eine helfende Hand an der Seite zu haben. Bitte geben Sie uns Ihre helfende Hand und werden Sie Mitglied im DRK-Ortsverein Klein Rönnau, um damit unsere tägliche Arbeit von Menschen für Menschen, stark und gezielt einsetzen zu können.**



Falls Sie Interesse haben, bitte nutzen Sie den umseitigen Aufnahmeantrag und werden Sie Mitglied in unserem Ortsverein. Haben Sie **Fragen zu unseren Aktivitäten** oder möchten Sie uns persönlich kennenlernen, dann rufen Sie mich bitte an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://drk-kleinroennau.de/>.

Ihr

Horst Schurad  
1. Vorsitzender

**Mitglieder werben Mitglieder!**

**Auch Sie können helfen, neue Mitglieder für unseren Ortsverein zu werben. Fragen Sie Freunde, Bekannte und auch in der Familie nach und werben Sie für unseren Ortsverein.**

**Wir bauen auf Sie.**



**Deutsches Rotes Kreuz**  
- Ortsverein Klein Rönnau -

### **Aufnahmeantrag**

---

Ich bin bereit, förderndes Mitglied des **DEUTSCHEN ROTEN KREUZES** zu werden.

Name:..... Vorname:.....

Strasse / Hausnummer.....

Postleitzahl / Wohnort .....

Geburtsdatum: ..... Telefon:.....

.....  
( Ort, Datum ) ( Unterschrift )

### **Einzugsermächtigung**

---

Hiermit ermächtige ich den **Ortsverein Klein Rönnau**, den gültigen Vereinsbeitrag von **19,00 €** für o. g. Antragsteller/in jährlich im voraus von folgendem Konto abzubuchen:

Konto-Nr..... Bankleitzahl:.....

Kreditinstitut:.....

Name, Anschrift des Kontoinhabers (wenn abweichend von o. g. Anschrift):  
.....

.....  
( Ort, Datum ) ( Unterschrift )

**Hinweis: Ein Widerruf dieser Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich.**

**Vorstand:**

- Vorsitzender:** Horst Schurad, Rahland 3, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 81182
- 1. Stellvertr.:** Ilka Tornieporth, Diekkamp 8, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 8 77 87
- Schatzmeister:** Peter Rybka, Rahland 13, 23795 Klein Rönnau, Telefon: 04551 – 81629



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

Liebe DRK-Mitglieder,  
liebe Klein Rönnauerinnen, liebe Klein Rönnauer,  
liebe Freunde des DRK-Ortsverein Klein Rönnau e.V.

Ich habe im letzten Jahr das erste Mal den Spendenaufruf zur Weihnachtszeit für unser polnisches Kinderheim in Pless/ Pszczyna und dem dort ansässigen Behindertenheim veranlasst. Die Resonanz war wieder überwältigend.

Es war ergreifend zu sehen, wie viele Menschen aus unserer Gemeinde aber auch darüber hinaus, diesem Aufruf gefolgt sind und dem DRK-Ortsverein eine „**helfende Hand**“ für seine Aktivitäten gereicht haben.



Alle Sach- und Geldspenden waren eine riesige Unterstützung und haben wie die Jahre zu vor, für viel Überraschung, Neugier und Freude bei den polnischen Kindern gesorgt. Die Vorfreude auf die vorgezogene Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2012 war in den Augen der Kinder zu erkennen. **Die Kinder aus dem Kinder- bzw. Behindertenheim und der gesamte Vorstand, sagen danke für die vielen Sach- und Geldspenden.**

Weiterhin möchte ich auch denen danken, die zusätzlich zu den Spenden kleine Zeilen schrieben, kleine Anekdoten dazu erzählt haben oder sich auch über das Abholen der Spenden riesig freuten. Hier besonders, kann man die enge Verbundenheit der Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger mit dem DRK-Ortsverein Klein Rönnau erkennen.

Herzlichen Dank an alle.

Ihre

Ilka Tornieporth  
Stellvertretende Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

## DRK Blutspende Bericht

Mit der steigenden Mobilität unserer Spenderinnen- und Spender kommt es häufig vor, dass auch in anderen Bundesländern Blut beim DRK gespendet wird. Jedes Mal muss dann ein neuer Ausweis ausgestellt werden.

Zukünftig gibt es nur noch einen „Blutspendeausweis“ in Form einer Scheckkarte mit einem integrierten RFID-Chip gültig für alle DRK Blutspendedienste.

2012 standen im DRK-Ortsverein 7 Blutspendetermine an:

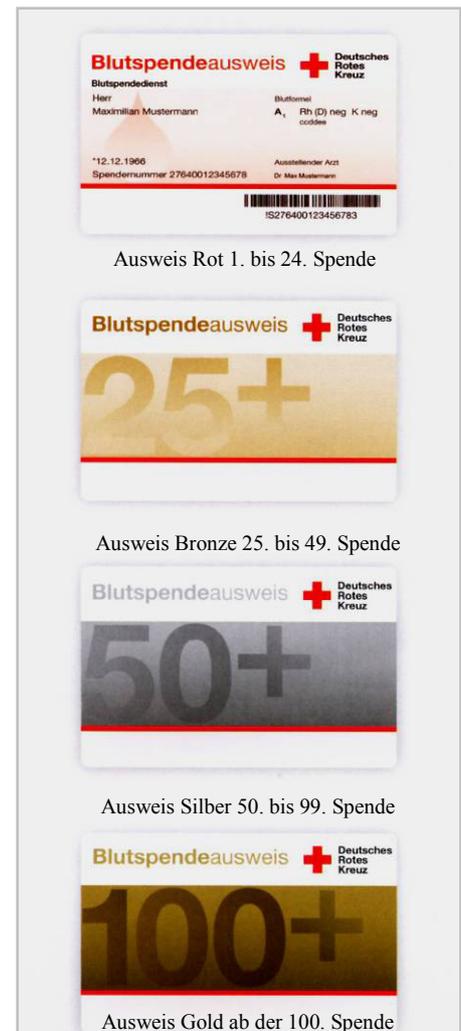
- 2 Termine Haus Rönnau
- 1 Termin Sportcenter Venice
- 1 Termin Autohaus Holstein
- 2 Termine Blunk
- 1 Termin Negernbötel

Es kamen 428 Spender davon 25 Erstspender. Spenden können gesunde Menschen zwischen 18 und 70 Jahren bis zu fünfmal im Jahr. Nach der Anmeldung bei Frau Gisela Schurad folgt die ärztliche Untersuchung. Etwa 10 Minuten dauert dann die Blutentnahme.

Für die nötige Stärkung nach dem Blutspenden (leckere Schnittchen und Kaffee) sorgen:

Ilse Klein  
Lieselotte Bostedt  
Petra Mielke  
Monika Rybka  
Margarethe Sprenger  
Gisela Radetzki  
Margrit Klopfenstein

Als zusätzliche Hilfe hat sich Frau Christel Delonge zur Verfügung gestellt. In Blunk werden wir von Ingrid Beutler, Gisela Schöps und Inken Gradert unterstützt.



## Blutspendetermine 2013:

10.01.2013	Venice Sportcenter
11.03.2013	„Zum alten Bahnhof“ Blunk
17.05.2013	Haus Rönnau, Klein Rönnau
12.07.2013	Haus Rönnau, Klein Rönnau
16.09.2013	„Zum alten Bahnhof“ Blunk
13.12.2013	Haus Rönnau, Klein Rönnau



Ihre

Margrit Klopfenstein  
für das Blutspendeteam  
DRK-Ortsverein Klein Rönnau



**Die Stärke unserer Aufmerksamkeit entspricht der Stärke unserer Leidenschaft.**

Das Rönnauer Blutspende - Team mit Kai und Claudia Holstein sowie Mitarbeitern vom Blutspende Team Nord mit Jens Lichte (r.) aus Lütjensee beim Blutspendetermin zum 50. Betriebsjubiläum des Autohauses Joachim Holstein in Klein Rönnau.



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

## Unsere DRK-Kleiderboutique

erfreut sich immer noch großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Die Öffnungszeiten sind einmal wöchentlich jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Im Jahre 2012 sind 4.000 Kleidungsstücke herausgegeben worden. Es wurden 190 Personen im Laufe des Jahres von dem Team der Kleiderboutique betreut. Darüber hinaus konnten viele gut erhaltene Kleidungsstücke an benachbarte Kleiderkammern abgegeben werden. Außerdem sind etliche voll gepackte Kartons für Jugendliche in unserem Kinderheim nach Polen mit unserem Hilfsgütertransport im Dezember letzten Jahres gegangen.

Es ist schön zu erleben, wie dankbar die bedürftigen Menschen sind, die die Kleiderboutique in Anspruch nehmen.

Im Sommer 2012 ist Frau Bracker-Wolter aus dem Team ausgeschieden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Somit besteht das Team aus den langjährigen Mitarbeiterinnen Anke Jensen und Petra Mielke sowie den beiden neuen Damen Hilke Bäcker und Karin Fomenko.

Vielen Dank an das gesamte Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Horst Schurad  
Vorsitzender  
DRK-Ortsverein Klein Rönnau



Das Team der DRK-Kleiderboutique v.l.: Petra Mielke, Hilke Bäcker, Karin Fomenko,  
1. Vorsitzender Horst Schurad, Anke Jensen.



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 – 81182

## Jahresbericht 2012 vom DRK- Kindergarten „Immenhuus“ in Klein Rönnau



Im Oktober 2011 sind wir bereits mit unserer neuen Krippengruppe, den Mäusen, gestartet. Es dauerte noch bis Ende Februar bis die letzten Kinder neu aufgenommen wurden und mit zehn Kindern endlich voll war. Das letzte Jahr war somit das erste Jahr, in dem wir auch unsere ersten Erfahrungen mit den „Lütten“ gemacht haben. Die Entwicklung in diesen ersten drei Jahren geht so schnell, so dass wir so manchem Kind täglich zu schauen konnten, wie es zum

Beispiel Laufen gelernt und die ersten Worte gesprochen hat. Das wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.

Das Faschingsthema in diesem Jahr war „Weltraum“. Schon die Wochen vorher wurde das Thema mit verschiedenen Aktionen intensiv bearbeitet. Die Kinder hatten sich beim Fest wieder mit traditionellen, aber auch mit phantasievollen Kostümen verkleidet.

In der Osterzeit waren wir mit unseren Schulkindern, den Maxis, im Ostergarten der Baptistengemeinde zu Besuch. Dort wurden sehr schön und detailliert einzelne Szenen der biblischen Ostergeschichte dargestellt. Die Kinder wurden in kleinen Gruppen durch die Geschichte geführt und konnten ihr Wissen darüber erzählen.

Im Frühjahr haben wir zusammen mit den Kindern und Eltern wieder unseren Garten „frühlingsfit“ gemacht. Die fleißigen Helfer konnten sich bei einem leckeren Frühstück zwischendurch stärken.



Kurz vor den Sommerferien haben wir mit den Maxis zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit im Kindergarten übernachtet. Es wird gemeinsam gegessen, Spiele gespielt und eine abendliche Schatzsuche unternommen. Vor dem Schlafengehen werden im Schlafanzug Naschis gegessen und Gute-Nacht-Lieder gesungen. Bis der Letzte dann schläft, kann es schon sehr spät werden.

Mittags vor dem Sommerfest haben wir die Maxis dann mit der Schiebkarre aus dem Kindergarten „geworfen“. Da fließt so manche Träne des Abschieds.

Das Sommerfest war ein „kunterbunter Spielespass“. Es wurden verschiedene Spielstationen angeboten und die Eltern hatten alle etwas zum reichhaltigen Buffet beigetragen.

Leider wurde das Fest ein paar Mal von dicken Regenwolken und kurzen und starken Regengüssen unterbrochen. Aber genügend Spaß hatten trotzdem alle.



Im August zum neuen Kindergartenjahr wurden die Betreuungszeiten bis 17.00 Uhr im Kindergarten verlängert. Nun können berufstätige Eltern ihre Kinder auch den ganzen Tag betreuen lassen. Durch das Nachmittagsangebot mussten auch wieder neue Erzieher eingestellt werden. Das Team des Kindergartens besteht derzeit aus 14 pädagogischen Mitarbeitern, einer FSJ-Kraft und einer Raumpflegerin.

Im Spätsommer waren wir zur Brandschutzerziehung bei der Freiwilligen Feuerwehr Klein Rönna. Dort haben die Kinder wieder Vieles über die Gefahren von Feuer und das Ableisten eines Notrufes gelernt. Die Feuerwehr wurde besichtigt und mit dem Feuerwehrauto durfte eine Runde gedreht werden.

Im September wurden wir von den Familien, die auf dem Gut Rohlstorf wohnen, auf das Gelände eingeladen. Dort erkunden wir die Umgebung, sammeln Eier und Kastanien, machen Stockbrot und spielen im Garten.

Den Erntedankgottesdienst haben wir in diesem Jahr mit Pastor Stahnke und dem Blunker Kindergarten zusammen gefeiert. Während der Predigt für die Erwachsenen konnten die Kinder Blumen im Kindergarten basteln. Neben den Blumen wurden auch die Ernte von Äpfeln, Kartoffeln und Getreide thematisiert.



Anfang Oktober hatte unsere Mitarbeiterin Katja Stock ihr 20jähriges Dienstjubiläum. Der langjährige, engagierte Einsatz wurde zusammen mit den Bürgermeistern aus Klein und Groß Rönna, den Elternvertretern, dem DRK-Ortsverein Klein Rönna und dem Kindergartenteam gewürdigt.

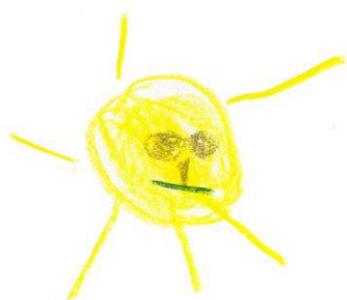
In der Herbstzeit haben wir mit den Kindern über einen längeren Zeitpunkt das Thema „Müll“ bearbeitet. Während des Projektes haben wir unter anderem auch den Wegezweckverband besichtigt. Das war für alle Kinder ein interessanter Ausflug. Es wurde geschaut, wo der Müll abbleibt und wie er getrennt wird. Die Kinder durften auch eine Runde mit dem Müllauto fahren.

Im November haben wir wie in jedem Jahr unser Lichterfest im Ihlwald bei der Lichtung unserer Waldgruppe gefeiert. Vorher wurden wieder viele schöne Laternen von den Kindern gebastelt und der Wald schimmerte in den schönsten Farben. Bei Wurst und Punsch wurden Laternenlieder am Lagerfeuer gesungen.

In der Weihnachtszeit haben wir ein kleines Spielstück für die Senioren aus Groß und Klein Rönnau einstudiert und beim Seniorenkaffee vorgetragen. Auch bei unserer Weihnachtsfeier wurden diese Stücke den Eltern vorgespielt.

Es ist wieder einmal viel passiert in einem Jahr. Auch das Jahr 2013 wird wieder sehr ereignisreich. Unsere Waldgruppe wird im August 10 Jahre alt und das möchten wir dann gebührend feiern.

Nina Meier  
für das Kita-Team





Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

## DRK - Senioren - Gymnastikgruppe

Die Seniorengymnastik findet jeden Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr im „Haus Rönnau“ statt. Zur Zeit nehmen ca. 22 Senioren, 17 Damen und 5 Herren im Alter von 64 bis 90 Jahren teil. Wie im Bild zu sehen, wird auch mal von den typischen Gymnastikgeräten abgesehen und z. B. mit Luftballons eine Übungsstunde gestaltet. Wenn hin und wieder mal ein Ballon platzt, ist auch wirklich jeder aufgewacht. Vor der eigentlichen Gymnastik wird sich zu Musik vom CD-Player aufgewärmt. Bei einem defekten Gerät hat die Gruppe aber auch schon selbst für eine musikalische Begleitung gesorgt. Am Ende der Stunde wird meist ein Spiel gespielt oder eine Denksportaufgabe gelöst, wenn nicht ein Teilnehmer zu seinem Geburtstag etwas ausgibt.



Im Juni haben wir ein letztes Mal bei Familie Haltner im Garten gegrillt. Am Jahresende fand unser Weihnachtessen im Högersdorf statt. Unser Neujahrsfrühstück haben wir dieses Jahr im Klüthseehof genossen. Vor Beginn der Schulferien ist eine Fahrt nach Lübeck geplant. Von dort aus möchten wir mit dem Schiff auf der Wakenitz nach Rothenhusen fahren und dort oder in Ratzeburg gemeinsam essen. Die genaue Planung steht noch aus. Damit wir nicht so viele freie Plätze im Bus haben, wird die Fahrt gemeinsam mit den beiden DRK-Gymnastikgruppen aus Warder stattfinden.



Sabine Kröger  
Leiterin Seniorengymnastikgruppe



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Klein Rönnau e.V.  
Rahland 3, 23795 Klein Rönnau  
Telefon: 04551 - 81182

## DRK-Seniorenbetreuung 2012

Im Berichtszeitraum 2012 führten wir folgende Veranstaltungen durch:

**Am Mittwoch, 13. Juni 2012 „Ausfahrt nach Nantrow u. Boltenhagen“  
Spargelessen auf dem Hof der Familie Sandmann/Böckmann in Nantrow,  
anschließend Besuch im Ostseebad Boltenhagen.**

Dieser Einladung folgten viele Gäste. Erwartungsvoll machten wir uns auf dem Weg in Richtung Rostock. An der Bundesstraße – in der Nähe von Bad Doberan – erreichten wir das Anwesen der Familie Sandmann/Böckmann „SaBö Cafe und Hofladen“. In der großen, gemütlich hergerichteten ehemaligen Scheune des landwirtschaftlichen Betriebes waren die Tische für unser Spargelessen mit Schinken bereits eingedeckt, und wir alle warteten gespannt auf das angekündigte Spargelgericht!

Als „Vorspeise“ erzählte dann der Inhaber uns über den Werdegang dieses Betriebes, der nach der Wende 1990 entstand und sich hier so präsentierte.

Freundlich und schnell, so servierten uns anschließend die Mitarbeiterinnen und auch der „Chef“ unser Essen. Und – wir haben sehr, sehr reichlich Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu die heißen goldgelben Salzkartoffeln und den hauseigenen Katenschinken verzehrt, immer wieder kam „Nachschub“ aus der Küche. Ein Gaumenschmaus für unsere fröhliche Runde in dieser ehemaligen Scheune.

Wer dann noch etwas „Platz“ im Inneren hatte, gönnte sich nach einem kleinen Rundgang auf dem Hofgelände doch auch noch ein etwas größeres Tortenstück aus dem großen Angebot. Im Hofladen herrschte ebenfalls reger Kaufbetrieb; so fanden Wurstwaren, Honigsorten und frischer Spargel und sogar nette Landschaftsbilder glückliche neue „Besitzer“.

Mit unserem „Festus“ als Fahrer ging es nun zurück in Richtung Lübeck. Zur Kaffeezeit statteten wir dem Ostseebad Boltenhagen einen Besuch ab. Ein Spaziergang auf der Seebrücke oder am Ostseestrand entlang ist immer wieder eine nette Abwechslung. Wir hatten eigentlich auch noch auf Räucherfisch gehofft, aber: Diesmal kamen wir in der Räucherei zu „früh“! Der Fischer war noch in der Vorbereitung für den Räuchervorgang und so werden wir bestimmt irgendwann bei einem nächsten Besuch die gewünschten Räucherfische kaufen können.

Es war ein fröhlicher Ausflug nach Mecklenburg, und an dieses Mittagessen werden sich sicher alle Mitreisenden gern erinnern!

**Am Dienstag, 18. September 2012  
„Besuch in der Nachbarschaft“ Dorfmuseum in Westerrade  
Kaffeetafel in der „Strengliner Mühle“ bei Familie Molt in Strenglin.**

Woran es gelegen haben mag, kann ich nicht ganz genau sagen: Diesmal nahmen „nur“ - für unsere Seniorenbetreuung ungewöhnlich - wenig Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Nachmittagsausflug teil.

Schönes Spätsommerwetter begleitete uns nach Westerrade. Der Kulturverein dieses kleinen Dorfes in unserer Nachbarschaft hat mit viel ehrenamtlichem Einsatz –jahrelang viele Dinge zusammengetragen und auch liebevoll restauriert – ein Dorfmuseum eingerichtet und es lohnt sich immer wieder, hier einen Besuch zu machen. Das Ehepaar Harfst – die zu den fleißigen Mithelfern gehören – erwartete uns am Dorfteich und begleitete die Gruppe bei der Besichtigung in der Dölgerschen Scheune und im neu eingerichteten Kuhstall mit allen größeren Maschinen und Geräten, die früher in der Landwirtschaft, im Handwerk und im Haushalt Anwendung gefunden haben. Wie war doch die „alte“ Zeit mühsam und zeitaufwendig und wie „bequem“ ist es heute mit der modernen Technik geworden!

Viel zu schnell verplauderten wir hier die Zeit, so musste das Kaffeetrinken und Familie Molt in Strenglin ein wenig auf uns warten. Bei Torte und Butterkuchen und duftendem Kaffee in der „Strengliner Mühle“ hatten wir dann noch so viel von den in Westerrade besichtigten Geräten und Einrichtungen zu erzählen.

Von Henning Molt, dem „Junior“ des Hauses Familie Molt, erfuhren wir dann viel aus der sehr langen Familiengeschichte des Hauses, auch dies war also passend zum 1. Teil des Nachmittages, auch „Heimatgeschichte“.

Womit wir nun gar nicht gerechnet hatten: Henning Molt bot uns frische geräucherte Forellen zum Kauf an, wovon - natürlich – sehr reger Gebrauch gemacht wurde.

Mit vollem Magen, mit vollen Taschen und voller Informationen fuhren wir anschließend durch unsere Nachbardörfer zurück nach Klein Rönnau. Alle waren sich einig: Heimatkunde ist besonders interessant, dieser Nachmittag hat sich gelohnt.

### **Mittwoch, 20. Dezember 2012 „Grünkohl in Rickling“ mit Julklapp u. Verlosung.**

„Alle Jahre wieder“ so heißt nicht nur ein wunderschönes Weihnachtslied, sondern auch, alle Jahre wieder“, seit über 25 Jahren, veranstaltet die Seniorenbetreuung das so beliebte Grünkohlessen mit Julklapp und Verlosung zum Abschluss des Jahres.

Christian Harm in der „Doppeleiche“ in Rickling, er kann es wohl fast am besten: Das Grünkohlgericht mit Kasseler, Kohlwurst und Schweinebacke, dazu runde, süße Bratkartoffeln und auch traditionelle Bratkartoffeln schmecken vorzüglich. Der weihnachtliche Rahmen im Saal mit dem liebevoll geschmückten Tannenbaum auf der Bühne sorgt für eine wunderschöne Einstimmung auf Weihnachten.

Eifrig werden nach dem Essen dann die Julklapp -Geschenke in Empfang genommen und wer das Glück hatte, durfte auch noch einen netten Gewinn aus der Verlosung mit nach Hause nehmen.



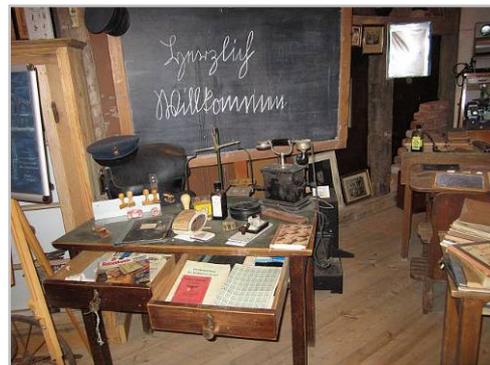
Herzliche Grüße Ihre/Eure



Leiterin Seniorenbetreuung

## DRK-Seniorenbetreuung 2012

„Besuch in der Nachbarschaft“ Dorfmuseum in Westerrade  
Kaffeetafel in der „Strengliner Mühle“ bei Familie Molt in Strenglin.



## Wir sind neu im Internet ...!

Der DRK-Ortsverein Klein Rönnau präsentiert sich im Internet:



Aktive Blutspende  
im Ortsverein



DRK Kindergarten  
Immenhuus



Kleiderboutique für Bedürftige



Hilfe bei Diagnose Krebs



Seniorenbetreuung



Seniorengymnastik

Auf der Homepage erfahren sie alles rund um den Ortsverein. Neben Neuigkeiten und Berichten zu bisherigen Aktivitäten, finden sie hier auch alle aktuellen Termine zur Blutspende.

**[www.drk-kleinroennau.de](http://www.drk-kleinroennau.de)**



DRK-Ortsvorsitzender Horst Schurad (von links) ehrte für ihren Einsatz zugunsten des Roten Kreuzes seine neue Stellvertreterin Margrit Klopfenstein, Schriftführerin Gisela Schurad, die oftmaligen Blutspender Jan Schwettscher und Edith Waschkow sowie die langjährigen Mitglieder Petra Mielke und Anke Carstensen.

Foto des

# DRK sammelte über 10000 Euro Spenden

Viel Lob für Kinder-, Senioren- und Sozialarbeit des Rönnauer Ortsvereins

**Klein Rönnau.** Über 10000 Euro an Spenden hat der DRK-Ortsverein Klein Rönnau 2011 gesammelt. Außerdem betreibt er unter anderem eine Kindertagesstätte sowie eine Altkleiderboutique und unterstützt ein Kinderheim in Polen. Viel Lob gab es während der Jahreshauptversammlung im Haus Rönnau für so viel Arbeit, die seit 41 Jahren der Ortsverein mit dem seit 29 Jahren amtierenden Vorsitzenden Horst Schurad leistet.

Schurad „und das wirklich tolle Team an seiner Seite“ hätten eine hervorragende Reputation innerhalb der Rotkreuz-Familie, bescheinigte Felicitas Herzogin zu Oldenburg, Präsidiumsmitglied des DRK-Kreisverbandes Segeberg. Bürgermeister und Rotkreuzler Dietrich Herms stimmte zu. „Das DRK leistet einen großen Beitrag zum Gemeindeleben.“

Dem Ortsverein gehören weiterhin knapp 260 Fördermitglieder an. „Hand in Hand“ mit der Kommune, so Schurad, plant der Ortsverein wieder ein internationales Jugendcamp. Wann genau, ist noch offen. Zum Treffen wird auch eine Abordnung aus dem staatlichen Kinderheim in der Klein Rönnauer Partnerstadt Pszczyna erwartet, der alten

Fürstenstadt Pless im ehemaligen Oberschlesien. Seit über 25 Jahren unterstützt der DRK-Ortsverein das Heim. Dorthin fahren Herms und Schurad alljährlich am dritten Advent, das Auto beladen mit Geschenken für das Kinderheim. Es wird demnächst um ein Haus erweitert, berichtete Schurad den 31 anwesenden Mitgliedern. Spätestens in zwei Jahren stehe der Neubau. Er schlug vor, zur Einweihung eine Bustour mit vielen Klein Rönnauern zu organisieren.

Für 2012 plant das DRK acht Blutspendetermine und zwei Geldsammlungen, Seniorengymnastik und Adventskaffee. Die Seminarreihe zum Thema Krebserkrankung wird wieder aufgenommen. Weiterhin betrieben

werden die florierende Altkleiderboutique im Gemeindezentrum und der 2011 um zehn Krippenplätze erweiterte Kindergarten „Immenhusus“. Ihn besuchen derzeit 87 Kinder aus Klein Rönnau, Groß Rönnau, Rohlstorf und Krems II. In diesem Jahr sollen auch wieder einige Kinder aus Pless ein paar schöne Tage in Klein Rönnau verbringen können.

Über erfolgreiche Spendensammlungen im vergangenen Jahr konnte Schatzmeister Peter Rybka berichten. Bei zwei Haussammlungen kamen 4200 Euro zusammen, für die Polen-Hilfe 1645 Euro, für den Kindergarten 2616 Euro, für die Somalia-Hilfe 1175 Euro und für das Jubiläumsfest des Ortsvereins im März 2011 rund 1600 Euro. Das Geld ermöglichte, nicht auf die Vereinskasse zurückgreifen zu müssen.

Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Margrit Klopfenstein gewählt. Vorgängerin Helga Hinte war nicht wieder angetreten. Klopfenstein wird auch weiter das örtliche Blutspender-Betreuungsteam leiten. des

## Ilka Tornieporth ist neu im Vorstand des DRK-Ortsvereins

Vorsitzender Horst Schurad würdigte den Einsatz der Ehrenamtlichen.

**Klein Rönnau** – Dr. Ilka Tornieporth ist neue 2. Vorsitzende des Klein Rönnauer Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes. Sie wurde bei der DRK-Jahresversammlung anstelle von Helga Hinte gewählt, die nicht wieder kandidierte. Margrit Klopfenstein wurde als Beisitzerin bestätigt, neue Kassenprüferin ist Elke Herms. Bei der DRK-Kreisversammlung in Kaltenkirchen werden Margrit Klopfenstein und Peter Rybka die Rönnauer vertreten.

Es gebe vieles, dass einen Verein stark mache; in Klein Rönnau sei das in erster Linie den Mitgliedern und den vielen treuen ehren-

amtlichen Helfern zu verdanken, erklärte Vorsitzender Horst Schurad in seinem Jahresbericht. Die Jahresrechnung 2011 und den Wirtschaftsplan 2012 stellte Schatzmeisters Peter Rybka vor.

Als herausragende Aktionen bezeichnete Schurad die acht Blutspendetermine in Klein Rönnau, Blunk und Negerbötzel mit insgesamt 506 Spendern. Erfolgreich seien auch die „Revierförster“ bei ihren jährlichen Haussammlungen gewesen: Persönliche Gespräche an der Haustür seien es, die den Erfolg ausmachten. „Stolz sind wir auf das hohe Spendenaufkommen“, erklärte Schatzmeister Rybka:

Gleich, ob es um eine Fahrt zum Kinderheim nach Ples in Polen, die Unterstützung einer Kinderkrippe oder den vom Ortsverein gestarteten Spendenaufruf für hilfsbedürftige Menschen in Somalia ging – Resonanz und Spendenbereitschaft seien stets enorm gewesen. Auch den Einsatz in der DRK-Kleiderboutique, verbunden mit der großen Unterstützung des Teams für hilfsbedürftige Menschen, sowie die Senioren-Gymnastik und die aktive Seniorenbetreuung, organisiert von Magret Schlüter, mit vier attraktiven Veranstaltungen und Ausfahrten würdigte Vorsitzender Schurad in seinem Bericht. ark

### Mitgliederversammlung des DRK - Ortsverein Klein Rönnau e. V. am 24. März 2012.

Was zeichnet einen Verein wie den DRK-Ortsverein Klein Rönnau aus, der es sich zur Aufgabe gemacht hat zu helfen, etwas zu bewegen und auch in die Tat umzusetzen?

Es gibt viele Gründe die einen Verein stärken, aber an erster Stelle sind es die Mitglieder und die vielen treuen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die den DRK-Ortsverein Klein Rönnau auszeichnen. Das haben der Jahresbericht 2011, der vom Vorsitzenden Horst Schurad auf der Mitgliederversammlung am 24. März 2012 vorgestellt wurde und die Jahresrechnung 2011 bzw. der Wirtschaftsplan 2012 des Schatzmeisters Peter Rybka, deutlich gemacht.

Herausragend waren:

- unsere 8 Blutspendetermine in Klein Rönnau, Blunk und Negerbötzel mit insgesamt 506 Spendern, davon 39 Erstspendern.
- erfolgreich waren unsere Revierförster bei ihren jährlichen Haussammlungen. Hier standen die Kontakte zu den Einwohnern und häufig persönliche Gespräche an der Haustür im Vordergrund. Das Ziel war und ist immer der Kontakt zu den Menschen zu pflegen.
- Stolz sind wir über das hohe Spendenaufkommen. Egal, ob das Thema ein Besuch im Kinderheim in Pless/Polen war, egal, ob es um die Unterstützung der Kinderkrippe ging oder es der vom Ortsverein gestartete Spendenaufruf für hilfsbedürftige Menschen in Somalia war, die Resonanz und Spendenbereitschaft war enorm.
- aber auch der Einsatz in der DRK - Kleiderboutique verbunden mit der großen Unterstützung des Teams für hilfsbedürftige Menschen und
- die Senioren-Gymnastik und die aktive Seniorenbetreuung organisiert von Magret Schlüter mit vier attraktiven Veranstaltungen bzw. Ausfahrten haben das Programm und andere Aktivitäten abgerundet.

Egal, ob es der Jahresbericht, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft oder die Auszeichnungen für treue Blutspender waren, es waren auch 2011 wieder die Menschen, die im Mittelpunkt standen. Gerade in unserer heutigen Zeit eine Bereicherung für jede Gemeinde.

Auch bei Punkt 7 der Tagesordnung, die Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden/der, einer/eines Beisitzers im Vorstand und einer/eines Kassenprüfers, gab es keine Hürden. Hier wurden Dr. Ilka Tornieporth für die ausscheidende Helga Hinte als neue Stellvertreterin von Horst Schurad und Margrit Klopfenstein als neue Beisitzerin, bestätigt. Neue Kassenprüferin wurde Elke Herms. Das traf auch für die 2 Delegierten für die Kreisversammlung 2012 in Kaltenkirchen zu. Hier wurden Margrit Klopfenstein und Peter Rybka nominiert.



Der DRK-Ortsvorsitzende Horst Schurad (vorn rechts) ehrte verdiente Mitglieder und Blutspender. Neben Horst Schurad Felicitas Herzogin zu Oldenburg vom DRK-Kreisverband, Edith Warschkow, sowie die langjährigen Mitglieder Anke Carstensen, Gisela Schurad, Margrit Bracker-Wolter, Margrit Klopfenstein und Monika Rybka. Im Hintergrund Petra Mielke, Jan Schwetscher, Helga Hinte und Schatzmeister Peter Rybka.



Horst Schurad sagt danke und verabschiedet seine Stellvertreterin Helga Hinte. Als neue Stellvertreterin wurde Dr. Ilka Tornieporth (nicht auf den Fotos) aus Klein Rönnau gewählt.

Es war eine Mitgliederversammlung, die alle motiviert und zu neuen Taten aufruft.

Wir werden, wie in der Vergangenheit, Schwerpunkte setzen und Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Bürgerinnen- und Bürger planen und Menschen in allen Aktivitäten einbinden und für sie da sein.

(ry.)

Uns Dörper 04.04.2012

## Bei der Kinderbetreuung auch über die Gemeindegrenzen hinaus schauen

Bürgermeister von Klein und Groß Rönnau sowie von Rohlstorf unterzeichneten den Krippen-Vertrag.

**Klein Rönnau** – Über die Ortsgrenze schauen und ortsfremden Kindern einen Betreuungsplatz in der Krippe anbieten, das macht die Kindertagesstätte „Immenhuus“ in Klein Rönnau seit einigen Monaten. In der Mäusegruppe, einer Krippe, werden vier Kinder aus Klein Rönnau und je drei aus Groß Rönnau und Rohlstorf betreut.

Nun wurde der Vertrag offiziell von den Bürgermeistern der drei Gemeinden unterzeichnet. „Wir haben ein neues Werk erarbeitet und hoffen weiterhin auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein“, sagte Klein Rönnaus Bürgermeister Dietrich Herms. Da die Gemeinde vor 30 Jahren das „Immenhuus“ in die Trägerschaft des DRK-Ortsvereins gegeben hat, wurde auch die neu angebaute Krippe in dessen Trägerschaft übergeben und beschlossen, die Krippe auch für Kinder einer



Vertragsunterzeichnung am kleinen runden Tisch: Dirk Johannsen (Rohlstorf, v. l.), Dietrich Herms (Klein Rönnau), Gesche Gilenski (Groß Rönnau) und Horst Schurad (DRK-Ortsverein). Foto: Gromann

Herms fügte hinzu, dass es eine gute Entscheidung sei. Da man den Bedarf an Betreuungsplätzen für die kommenden Jahre nicht sicher

bestimmen könne, sei es gut, aus den vorhandenen Plätzen das Beste zu machen.

Bereits seit 1993 ist Groß Rönnau mit dabei. Dieser Vertrag war nun ausgelassen, so dass Bürgermeisterin Gesche Gilenski den neuen unbefristeten Vertrag unterzeichnete. „Warum nicht über die Trave gucken, haben wir uns damals gedacht und so Groß Rönnau mit ins Boot geholt“, sagte Horst Schurad, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins. Er Schönes von drei il wa 160 G

penanbau groß und mit 250 000 Euro gekostet, wurde dabei mit 130 000 Euro vom Land bezuschusst. Die künftigen Kosten teilen sich die Gemeinden untereinander: 50 Prozent zahlt Klein Rönnau, Groß Rönnau und Rohlstorf beteiligen sich mit je einem Viertel. sd

LN 18.04.2012

## Drei Dörfer teilen sich Krippenplätze

SZ 18.04.2012

Kooperationsvertrag für Kindergarten wurde unterzeichnet

**Klein Rönnau.** Ein dritter Partner für die vom Roten Kreuz betriebene Kindertagesstätte „Immenhuus“ am Gemeindezentrum wurde jetzt offiziell mit ins Boot geholt. Nach den Gemeinden Klein Rönnau und Groß Rönnau ist nun auch Rohlstorf beteiligt. Der vom Amt Traveland entworfene Vertrag wurde am Montagabend von allen Beteiligten im Kindergarten unterschrieben.

DRK-Ortsvorsitzender Horst Schurad sprach von einem „ganz tollen Ergebnis“. Rohlstorf hat seit Fertigstellung des Kinderkrippen-Anbaus Mitte Oktober 2011 die Möglichkeit, drei der Plätze für Kleinkinder unter drei Jahren in Anspruch zu nehmen, ebenso wie Groß Rönnau. Für Klein Rönnau sind vier reserviert. Alle zehn Plätze sind derzeit belegt. Die Baukosten von rund 250 000 Euro teilten sich die Kommunen.

Bürgermeister Dirk Johannsen aus der Gemeinde Rohlstorf, die im Ortsteil Warder selbst über die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ verfügt, begrüßte die neu geschaffene Betreuungsmöglichkeit. „Wegen der Unwägbarkeit der Entwicklung der Kinderzahlen ist der

Zusammenschluss eine hervorragende Lösung, um nicht selbst allein ins Ungewisse bauen zu müssen.“ Vorerst ist Rohlstorf nur am Hort beteiligt. Aber mit Genugtuung nahm Johannsen die Zusage zur Kenntnis, dass Rohlstorf Kleinkinder auch nach Auslaufen ihrer Hortphase weiter in der Kita in Klein Rönnau betreut werden können, wo sie sich dann auskennen und Freunde gewonnen haben.

Schurad erinnerte bei der Vertragsunterzeichnung an die Fortschritte der Kinderbetreuung in Klein Rönnau. 1982 brachte die Gemeindevertretung unter dem damaligen Bürgermeister Peter Kurt Würzbach die Einrichtung eines Kindergartens im Gemeindezentrum „Haus Rönnau“ auf den Weg. Bis dahin war nur ein loser Kinderspielkreis in der einstigen Klein Rönnauer Schule betrieben worden.

1993 kam die Nachbargemeinde Groß Rönnau als Partner hinzu und konnte seitdem für seine Bürger ein Drittel der Plätze anbieten. Wegen steigender Nachfrage wurden viele Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen vollzogen.

Derzeit werden im ausgebuchten Kindergarten mit Hort unter Leitung von Nina Meier in fünf Gruppen 88 Kinder vom Krabbelalter bis zu sechs Jahren von 13 Mitarbeitern betreut. des



Klein Rönnaus DRK-Ortsvorsitzender Horst Schurad (rechts), Rohlstoffs Bürgermeister Dirk Johannsen (links), Klein Rönnaus Bürgermeister Dietrich Herms und seine Groß Rönnauer Kollegin Gesche Gilenski vereinbarten die Zusammenarbeit in der Kinderkrippe. Foto des

## Blut spenden im Autohaus

**Klein Rönnau.** Das Autohaus Holstein (Chausseebaum 7-9) hat seine Räume für eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt. Dort werden Freiwillige am Freitag, 18. Mai, von 16 bis 19.30 Uhr zur Ader gelassen. Für diese „außergewöhnliche Unterstützung gerade an dem Brückentag nach Himmelfahrt“ zeigte sich Jens Lichte, Organisationsleiter im Lütjenseer Blutspendeinstitut, „sehr dankbar“.

SZ 15.05.2012

**Gute Resonanz bei  
Blutspendenaktion im  
Autohaus Holstein**

**SPENDE  
BLUT +  
BEIM ROTEN KREUZ**

**84 kamen in Klein Rönnau zum Aderlass**

Lütjensee/Wensin/Klein Rönnau, „Mit 84 Teilnehmern, darunter 6 Erstspendern, haben wir ein gutes Ergebnis bei dieser erstmals im Autohaus Holstein durchgeführten Blutspendenaktion erzielt“, stellt Jens Lichte vom DRK Blutspendedienst Nord fest. Er dankte dem Ehepaar Claudia und Kai Holstein für die außerordentliche Unterstützung recht herzlich. Sie hatten nicht nur die Ausstellungsräume für die Blutspendenaktion zur Verfügung gestellt. So wurden nach der Aktion drei Spender gelost, denen in den nächsten Tagen jeweils ein wertvoller Werkstattgutschein des Autohauses zugestellt wird. Sehr angetan von der angenehmen Atmosphäre waren auch die Helferinnen des DRK Ortsvereins Klein Rönnau. „Das hat uns sehr viel Spaß bereitet“, betont Margrit Klopfenstein, die mit ihrem Team wieder für eine vorzügliche Versorgung der Teilnehmer nach dem Aderlass sorgte.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Unternehmer dem Beispiel des Ehepaares Holstein für ähnliche Aktionen folgen würden“, hoffen die Organisatoren auf entsprechende Meldungen. Sie weisen darauf hin, dass es gerade an diesem sogenannten Brückentag eine große Hilfe bedeutet, den Versorgungsauftrag des Lütjenseer Blutspendeinstituts für 92 Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Hamburg sicher zu stellen. Diese sind damit in der Lage, Patienten, die z. B. an Krebs-, Herz-, Magen- oder Darmerkrankungen leiden bzw. schwere Verletzungen aufweisen, mit dem lebenswichtigen Blut bzw. seinen Bestandteilen zu therapieren.

Informationen oder Termine zum Blutspenden sind über die kostenlose Rufnummer 0800 1194911 oder im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) abrufbar.



Jens Lichte (rechts) bedankt sich bei Kai (2. von rechts) und Claudia Holstein (4. von rechts) sowie dem Rönnauer DRK-Team um Margrit Klopfenstein (5. von links)



Jens Lichte (rechts) bedankt sich bei Kai (2. von rechts) und Claudia Holstein (4. von rechts) sowie dem Rönnauer DRK-Team um Margrit Klopfenstein (5. von links)

NE 30.05.2012

## Blutspenden im Autohaus kam gut an

**■ Klein Rönnau.** „Mit 84 Spendern angeboten. Teilnehmern, darunter sechs Erstspendern, haben wir ein gutes Ergebnis bei dieser erstmals im Autohaus Holstein in Klein Rönnau durchgeführten Blutspendenaktion erzielt“, stellt Jens Lichte vom DRK-Blutspendedienst Nord fest. Er dankte dem Ehepaar Claudia und Kai Holstein für die Unterstützung. Sie hatten nicht nur die Ausstellungsräume für die Blutspendenaktion zur Verfügung gestellt, sondern auch drei Werkstattgutscheine des Autohauses für eine Verlosung unter den

Sehr angetan von der angenehmen Atmosphäre waren auch die Helferinnen des DRK-Ortsvereins Klein Rönnau. „Das hat uns sehr viel Spaß bereitet“, betont Margrit Klopfenstein, die mit ihrem Team wieder für eine vorzügliche Versorgung der Teilnehmer nach dem Aderlass sorgte.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Unternehmer dem Beispiel des Ehepaares Holstein für ähnliche Aktionen folgen würden“, sagten die Organisatoren.

Uns Dörper 30.05.2012

## Autohaus Holstein spendet für Kinder vor Ort

**Klein Rönnau (kf).** Zum 50-jährigen Firmenjubiläum des Autohauses Joachim Holstein (Chausseebaum 7-9) in Klein Rönnau hatte der Inhaber Kai Holstein zusammen mit seiner Frau Claudia dazu aufgerufen, anstatt gut gemeinter Blumen und Geschenke lieber zu spenden. Hübsche Blumen und Geschenke hat es dennoch gegeben, aber

auch die Spender waren sehr fleißig, so dass das Unternehmerpaar jetzt Kinder vor Ort glücklich machen konnte. Über je 400 Euro freute sich die Jugendfeuerwehr Groß Rönnau, der DRK-Kindergarten „Immenhuus“ aus Klein Rönnau und der Kindervogelschießverein Bad Segeberg. Während die Jugendfeuerwehr mit dem Geld die Vereinskasse auffül-

len wird, wie Gruppenführer Tim-Ole Schwetscher verriet, möchte sich der DRK-Kindergarten ein neues Sonnensegel gönnen. Beim Kindervogelschießverein Bad Segeberg kann das Geld gleich bei Kai Holstein bleiben, als Kassierer des Vereins verwahrt er das Geld, für das der erste Vorsitzende Reinhard Schweim für das diesjährige Vogelschießen am **Sonntag, 17.**

**Juni,** schon Verwendung hat. „Bei Kindern ist das Geld immer gut angelegt“, finden Claudia und Kai Holstein, die sich auf diesem Wege bei den vielen Jubiläumsspendern bedanken möchten. Mit strahlenden Augen machten sich die Kindergarten „Frischlinge“ nach einer Getränkepause und dem Griff in den Überraschungseimer zufrieden auf den Heimweg.



Sowohl die „Frischlinge“ des DRK-Kindergartens „Immenhuus“ in Klein Rönnau mit ihrer Leiterin Nina Meier und Erzieherin Doris Lehmann, als auch die Jugendfeuerwehr Groß Rönnau, vertreten durch Gruppenführer Tim-Ole Schwetscher, sowie der Kindervogelschießverein Bad Segeberg mit dem ersten Vorsitzenden Reinhard Schweim freuten sich über je 400 Euro, die Kai und Claudia Holstein spendeten. Foto: kf

Basses Blatt 13.06.2012

## Blutspenden im Gemeindehaus

■ **Klein Rönnau (nib)** Der DRK-Ortsverein Rönnau und der DRK-Blutspendedienst Nord bitten Einwohner aus Klein Rönnau und Umgebung am Freitag, 20. Juli, von 16 bis 19.30 Uhr in das Gemeindehaus, Ton-Huus-Rönnau 1, zum Aderlass zu kommen. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass beim Spendertermin die ersten Arbeiten für die Erstellung der neuen bundeseinheitlichen DRK-Blutspendenausweise vorgenommen werden. Rund drei bis vier Wochen nach dem Aderlass wird den teilnehmenden Spendern der neue Ausweis zugestellt. Außerdem werden denjenigen, die bei der Aktion zu ihrer dritten Blutspende in diesem Jahr kommen, die Ergebnisse ihrer Blutbildanalyse und der zusätzlich bestimmte Cholesterinwert sowie die notwendigen Erklärungen nach der Spende übersandt. Die Veranstalter hoffen, dass möglichst viele Spendenwillige aus Klein Rönnau und Umgebung die Gelegenheit nutzen, um kranken und schwer verletzten Menschen mit ihrem Lebenssaft zu helfen. Sie zählen trotz der Ferien- und Urlaubszeit auf die treuen Spender und möglichst viele Erstspender. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Rönnauer Ortsvereins stehen bereit, um die Teilnehmer mit einem Imbiss zu versorgen.



Auch Jugendliche aus einem Kinderheim in Pless (Polen) kamen mit ihren Betreuern zum Kalkberg. Sie sind zurzeit beim Klein Rönnauer Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes untergebracht und wurden von Gastgeber Horst Schurad (hinten Mitte) begleitet.

SZ 16.07.2012

NE 18.07.2012

# Polen verabschiedeten sich aus Klein Rönnau

DRK pflegt Kontakte zu Pszczyna seit 29 Jahren - Gegenbesuch nächstes Jahr

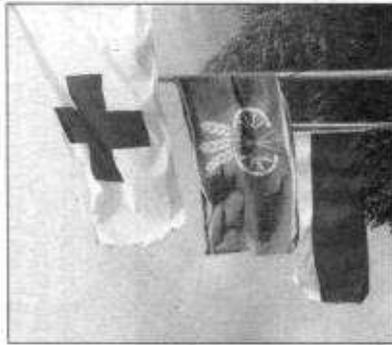
nauer DRK-Ortsvereins, wo das Kinderheim unterstützt wird und Freundschaften gepflegt werden. Seit 1993 besteht zwischen Klein Rönnau und Pszczyna auch eine offizielle Partnerschaft.

**Klein Rönnau.** Es hieß Abschied nehmen für die Gäste des Klein Rönnauer Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Nach einer abwechslungsreichen Ferienwoche machten sich elf Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus dem staatlichen Kinderheim der polnischen Stadt Pszczyna gestern wieder auf den Weg in Richtung Heimat.

900 Kilometer im Reisebus zurücklegen müssen sie, bis die einstige Fürstenstadt Pless in Oberschlesien, 50 Kilometer südlich von Kattowitz, erreicht ist. Die „Perle Oberschlesiens“ ist seit 29 Jahren Partner des Klein Rönnauer DRK-Ortsvereins, wo das Kinderheim unterstützt wird und Freundschaften gepflegt werden. Seit 1993 besteht zwischen Klein Rönnau und Pszczyna auch eine offizielle Partnerschaft.

Im kommenden Sommer soll wieder eine größere Reisebus-Gruppe nach Polen aufbrechen. Bei einem Abschiedsabend im Gemeindezentrum „Haus Rönnau“ sprach die polnische Kinderheim-Leiterin Elzbieta Moskal eine herzliche Einladung aus. Eine kleine Delegation reist bereits in diesem Jahr in einem Kleinbus nach Pszczyna. Am dritten Advent sollen dort in Deutschland gespendete Geschenke verteilt werden.

Untergebracht waren die vier Mädchen und fünf Jungen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren gemeinsam mit ihren drei Begleitern im un-



DRK, Klein Rönnau und Polen noch hängen die Flaggen. Die im Kindergarten „Immenhuus“ untergebrachten polnischen Gäste packten ihre Sachen zusammen und fuhren zurück nach Pszczyna. Fotos des



Der seit 21 Jahren vom Klein Rönnauer DRK-Ortsverein angebotene Ferienaufenthalt ist sehr beliebt bei den rund 40 Schützlingen der Kinderheim-Leiterin Elzbieta Moskal. Die Kinder kommen aus zerrütteten Familien und leben zusammen mit Be-

treuern in Wohngruppen. Seit drei Jahren wird die Teilnahmefähigkeit der Kinder als Auszeichnung für besondere Leistungen vergeben - ein großer Ansporn, sich im Kinderheim hervorzuheben. Alle wollen Klein Rönnau kennenlernen.

# Ferien in Klein Rönnau sind eine Auszeichnung

■ **Klein Rönnau/ Pszczyna** (des) Wieder einmal hieß es Abschied nehmen nach einem abwechslungsreichen einwöchigen Ferienaufenthalt polnischer Kinder und Jugendlichen als Gäste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Klein Rönnau. Elf Kinder und Jugendliche aus dem staatlichen Kinderheim in Pszczyna, der einstigen Fürstenstadt Pless in Oberschlesien 50 Kilometer südlich von Katowitz, machten sich mit ihren drei Betreuern per Reisebus auf die rund 900 Kilometer lange Rückfahrt in ihre Heimatstadt.

Sie ist seit 29 Jahren Ziel des Klein Rönnauer DRK-Ortsvereins unter Führung des Ortsvorsitzenden Horst

Schurad, um das staatliche Kinderheim zu unterstützen und Freundschaften zu pflegen. So wird er mit einigen Begleitern auch in diesem Jahr wieder mit einem Kleinbus voller gespendeter Geschenke zum dritten Advent nach Pszczyna fahren, zum 30. Mal bereits. Für das nächste Jahr gibt es schon eine Gegeneinladung für die Ferienaufenthalt-Gastgeber durch die seit elf Jahren amtierende Kinderheim-Leiterin Elzbieta Moskal. Die Klein Rönnauer, die seit 1993 eine offizielle Partnerschaft mit der Stadt Pszczyna pflegen, werden voraussichtlich im kommenden Sommer mit einer größeren Reisebus-Gruppe wieder



**Am letzten Abend gab es in Klein Rönnau ein Abschiedsfest mit Essen für die polnischen Gäste und die Gastgeber.** Foto des

Jahren sowie ihre drei Begleiter mit zwei Kindern wieder im un längst erweiterten DRK-Kindergarten Immenhuus am Gemeindezentrum. Fürsorglich mit Frühstück und warmen Mahlzeiten versorgt wur-

Ausflügen ins Land noch einmal Revue passieren. Untergebracht waren die Mädchen und fünf Jungen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren sowie ihre drei Begleiter mit zwei Kindern wieder im un längst erweiterten DRK-Kindergarten Immenhuus am Gemeindezentrum. Fürsorglich mit Frühstück und warmen Mahlzeiten versorgt wur-

den sie von Gemeindehaus-Gastronomin Annemarie Friz. Dieser nunmehr seit 21 Jahren vom Klein Rönnauer DRK-Ortsverein angebotene Ferienaufenthalt ist nach wie vor sehr beliebt bei den rund 40 Schützlingen von Kinderheim-Direktorin Elzbieta Moskal. Die Kinder kommen aus zerrütteten Familien und leben zusammen mit Betreuern in Wohngruppen. Seit drei Jahren wird die Teilnahme am Klein Rönnauer Sommerferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen regelrecht als Auszeichnung für besondere Leistungen vergeben - ein großer Ansporn, sich im Kinderheim her-vorzutun.

## Erlebniserien für Kinder aus dem Kinderheim Pszczyna/Pless Polen beim DRK Ortsverein Klein Rönnau

In der Zeit vom 14. bis 22. Juli 2012 waren wieder Kinder und Jugendliche aus dem Kinderheim Pszczyna, der ehemaligen Fürstenstadt Pless/Oberschlesien, beim DRK Ortsverein Klein Rönnau, zu Besuch.

Das Programm führte bereits am zweiten Besuchstag an die Nordsee nach Friedrichskoog in die Seehundstation und nach Büsum. Es gibt doch noch Tage, wo man dem Wetterbericht nicht glauben kann, denn an diesem Tag spielte der „Wettergott“ mit und hatte ein Einsehen mit allen Teilnehmern. Überrascht wurden die Gäste aus Polen von Hella und Niklas Brandt aus Bad Segeberg mit einem Imbiss direkt an der „Fischerhütte“ am Nord-Ostsee-Kanal. Ein Imbiss, ein schöner Pausenplatz und faszinierende Schiffe rundeten das Programm an diesem Tag ab.

Voll war das Programm für die nächsten Tage. So stand unter anderem eine Kanufahrt mit allen Teilnehmern von Plön über den großen See nach Timmdorf an - hier gab es ein „Picknick“ -, dann ging es weiter nach Malente. Auch bei dieser Tour hatten wir gute Karten beim „Wettergott“ und kaum Regen. Unser Dank gilt dem ehemaligen „Klein Rönnauer“ Kai Böhrens und Holger Poppitz aus Klein Rönnau, die die Kanuten sicher über die Seen führten.

Aber auch die anderen „Highlights“ aus dem Programm wie:

- ein Besuch auf dem Bauernhof der Familie Rahlf
- ein Besuch im Hansaland, Baden in der Ostsee mit einem abschließenden Grillabend bei Margrit und Dieter Klopfenstein in Klein Rönnau
- ein Besuch der Karl-May-Festspiele
- ein Besuch der Stadt Kiel und einer Fährfahrt vom Hafenanleger Kiel nach Laboe
- und ein geselliger Abschiedsabend mit Unterstützern und Sympathisanten des DRK Ortsverein Klein Rönnau rundeten das Programm ab.

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück wieder auf die Heimreise. Der Abschied fiel allen Kindern und Betreuern schwer. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Gäste so schöne Tage erlebt haben. Helfen, auch über Grenzen hinweg, kann sooooo schön sein.

(ry)



### 20-jähriges Dienstjubiläum im DRK-Kindergarten „Immenhuus“

Am 03. August 2012 hatte Katja Stock ihr 20jähriges Dienstjubiläum im DRK-Kindergarten „Immenhuus“ in Klein Rönnau.

Zu diesem Ereignis gratulierte ihr Horst Schurad, 1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins in Klein Rönnau als Träger des Kindergartens. Dabei ließ er die 20 Jahre, in denen Katja Stock mit viel Engagement ihren Einsatz gezeigt und das stetige Wachsen der Einrichtung begleitet hat, sehr wertschätzend Revue passieren. Auch Dietrich Herms, der Bürgermeister von Klein Rönnau, sowie einige der Elternvertreter und die Mitarbeiter der Einrichtung fanden Worte des Dankes, gratulierten und überreichten ihr Blumen und Präsente. Bereits am Vormittag kam auch Gesche Gilenski, die Bürgermeisterin aus Groß Rönnau, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Nach den Gratulationen genossen alle Anwesenden noch einen kleinen Imbiss im Haus Rönnau.

Nina Meier



Uns Dörper 22.08.2012

Uns Dörper 08.08.2012



Beim 24. Markt in Groß Rönnau wurde Ware von 70 Anbietern verkauft. Der Nettoerlös wird gespendet. Foto pks

## Kleidermarkt kratzte an 5000-Euro-Marke

**Groß Rönnau.** Auch der 24. Rönnauer Kleidermarkt erbrachte wieder eine stolze Summe an Umsatz. 4300 Euro zählte Jane Urbschat beim anschließenden Kassenzug. „Damit haben wir zwar die 5000-Euro-Marke nicht erreicht, aber es waren auch weniger Anbieter da als sonst“, meinte die Mitorganisatorin.

Immerhin 70 Anbieter hatten sich angemeldet und Herbst- und Winterkleidung für Kinder im Gemeindezentrum Alte Schule in Groß Rönnau angeboten. Vor allem Familien und Mütter mit Kindern nutzten die Gelegenheit, ihre Kleinen für die kommende Saison einzukleiden, ganz zur Freude von Petra Herbst, Manuela Frank und Jane Urbschat. Die drei Frauen sind Mütter von Kindern, die ehemals den DRK-Kindergarten Immenhuus in Klein Rönnau besucht hatten. Sie organisieren zusammen mit

vielen Helfern drei Märkte im Jahr. „Der schönste Markt ist, wenn so viele Familien mit Kindern kommen, viel Spaß haben und die Kleinen glücklich machen.“

Die drei Frauen schauen und sich in der Cafeteria stärken“, meinten die drei Frauen. Die Einnahmen werden nach Abzug aller Kosten und Abgaben an die Anbieter jeweils wohltätigen Zwecken gespendet. In diesem Jahr wird das Geld an die Jugendfeuerwehr Klein Rönnau und an den Schülerverein der Heinrich-Rantzau-Schule in Bad Segeberg aufgeteilt.

„Bis jetzt haben wir für die Spenden schon 1200 Euro eingenommen“, erklärt Jane Urbschat. Doch dieser Betrag wird noch wachsen. Denn auch die Nettoeinnahmen aus dem nächsten Spielzeugmarkt Mitte November im Gemeindezentrum Klein Rönnau werden dafür verwendet. Feierlich übergeben werden die Spenden Anfang Dezember im DRK-Seniorencafé.

## Im ganzen Leben schon 50 Liter Blut gespendet

**Klein Rönnau.** Gleich zwei Ehrungen konnten Harald Hinz vom DRK-Blutspendedienst Nord und Margrit Klopffenstein vom DRK Klein Rönnau vornehmen. Jürgen Blunck (68) aus Bad Segeberg spendete zum 100. Mal Blut, Hans-Joachim Lucht (57) aus Nehms zum 50. Mal.

Jürgen Blunck hatte als Soldat bei der Bundeswehr in Rendsburg das erste Mal Blut gespendet. Als der Elektriker eine Anstellung bei der Schleswig AG bekam, zog er mit seiner Frau und beiden Kindern 1973 nach Bad Segeberg. „Seitdem gehe ich vier- bis fünfmal im Jahr hier in

Klein Rönnau oder in Bad Segeberg zum Blutspenden.“

„Bis zum 70. Lebensjahr dürfen sie noch spenden“, erklärte Harald Hinz. „Dann nur noch ein weiteres Jahr mit dem Attest vom Hausarzt.“ Wenn jemand wie der Bad Segeberger regelmäßig sein Blut gegeben habe, rate das DRK dazu, vor Ablauf des Spenderhöchstalters das Spenden langsam zu verringern. „Sie spenden heute zum 100. Mal?“, staunte Krankenschwester Sigrid Gabriel. „Das sind 50 Liter Blut.“

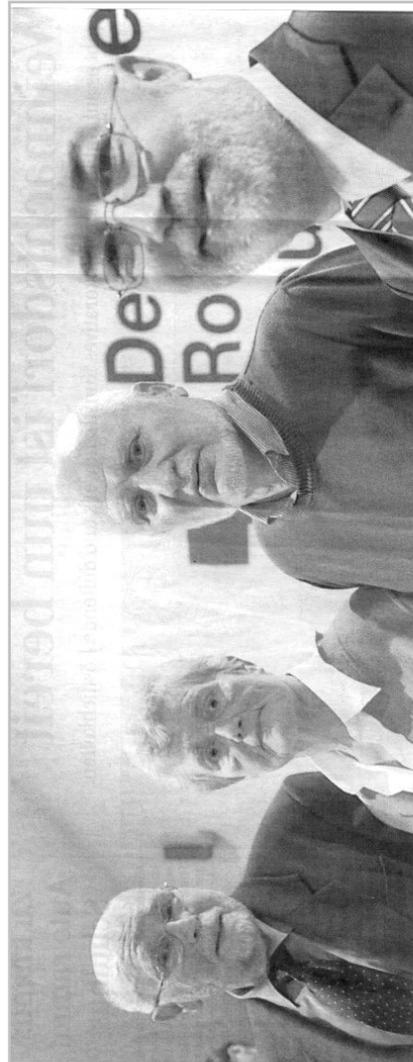
Genau halb so viel war es bislang bei Hans-Joachim Lucht. Der 57-jährige Bus-



Jürgen Blunck aus Bad Segeberg wurde in Klein Rönnau zum hundertsten Mal zur Ader gelassen. Foto pks

fahrer spendet, seitdem er 25 Jahre alt ist. „Mein Vater hat auch immer gespendet, und ich habe dann auch damit angefangen.“

Als Dank erhielten beide langjährigen Spender Ehrennadeln. Jürgen Blunck außerdem auch eine Urkunde und einen Präsentkorb. pks



Für langjähriges Wirken im Ehrenamt ausgezeichnet (v. l.): Willy Peschke (Neuengörs), Wiltraud Könnicke (Pranstorf), Peter Rybka (Klein Rönnau), Reimund Böhm (Wahlstedt). Foto Krennige

## Rotes Kreuz: In 2011 gut gewirtschaftet

DRK-Vorstand legte der Kreisversammlung den Wirtschaftsplan vor. Einstimmige Wahlen für das Präsidium.

LN 24.11.2012

SZ 04.12.2012



Peter Rybka (links) und Horst Schurad haben sich gestern für ihre 30. Reise nach Pszczyna startklar gemacht. 850 Kilometer werden sie fahren, um Kinder und Behinderte zu beschenken. Fotos: Dreu (2)

## DRK-Helfer packten für Pszczyna

**Klein Rönnau** – Vor 30 Jahren starteten Horst Schurad und seine Mitstreiter vom DRK-Ortsverein zum ersten Mal nach Pszczyna, wie das ehemalige „Pless“ in Polen heute heißt. Ihr Ziel war ein Kinderheim, in dem damals 100 Kinder ab drei Jahren lebten. Von dem Zeitpunkt an war das Heim jedes Jahr das Ziel der engagierten Klein Rönnauer. Die Freundschaft dorthin wurde von Jahr zu Jahr enger, so dass sich darüber hinaus sogar eine Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden Klein Rönnau und Pszczyna entwickelte. Bis heute gibt es einen regen Austausch.

Gestern packten die Ehrenamtler abermals ihren Transporter, um das Kinderheim mit Weihnachtsge-

chenken aufzusuchen. Es ist der 30. Besuch, auf den sich die Helfer und Bewohner gleichermaßen freuen. Inzwischen leben dort 45 Jugendliche ab zwölf Jahren in Wohngruppen mit ihren Betreuern. Sie bleiben dort, bis sie ihre Schul- und Berufsausbildung abgeschlossen haben. Weiteres Ziel ist eine Tagespflege für 40 behinderte Kinder und Erwachsene. Bekleidung, aber auch bunte Weihnachtstüten mit Orangen, Schokolade und Keksen hatten die fleißigen Helfer gesammelt, mit denen sich Bürgermeister Dietrich Herms, Horst Schurad, Pastor Kristian Lüders, Peter Rybka und Margret Klopfenstein heute früh um 5 Uhr auf den Weg gemacht haben. pd

SZ 15.12.2012



Klein Rönnaus DRK-Ortsvereinsvorsitzender Horst Schurad (rechts) konnte dank der jahrzehntelangen Routine mit Hilfsgüter-Fahrten nach Oberschlesien unter anderem zusammen mit Schatzmeister Peter Rybka (links) den Transporter fast im Handumdrehen mit Spendengütern beladen.

Foto des

## Gut gemeinte Hochstapelei: Transporter voller Geschenke

DRK Klein Rönnau  
verbreitet Freude in  
polnischem Kinderheim

**Klein Rönnau.** Von Bettwäsche bis zu Apfelsinen: Die Geschenke stapelten sich bis unters Dach des Transporters. Vollgepackt machte er sich auf den Weg nach Polen. DRK-Vorsitzender Horst Schurad, Bürgermeister Dietrich Herms, die DRK-Vorstandsmitglieder Margrit Klopfenstein und Peter Rybka sowie Pastor Kristian Lüders starteten ins 900 Kilometer entfernte Pszczyna,

um wie immer in der Vorweihnachtszeit Freude in einem Kinderheim zu verbreiten.

Nur eine Viertelstunde brauchten die Ehrenamtler, um den geräumigen Kleintransporter zu beladen. Kein Wunder, hat das eingespielte Team doch langjährige Routine. Für Schurad ist es die 30. Tour in Klein Rönnaus Partnerstadt, die 50 000 Einwohner zählende einstige ober-schlesische Fürstentum Pszczyna.

Dort versorgt der Ortsverein Jahr für Jahr zur Adventszeit ein staatliches Kinderheim mit gespendeten Hilfsgütern und Ge-

schenken. Beschenkt werden sollen auch die jungen Bewohner eines Behindertenheims und die befreundete Kirchengemeinde in Zory.

Die Klein Rönnauer Abordnung ist gespannt auf die Baufortschritte an dem Neubau auf dem Kinderheim-Gelände in Pszczyna, erzählte Herms. Schurad rechnet damit, dass der Neubau bei der nächsten Adventstour 2013 schon in Betrieb sein wird. Er dankte den vielen Spendern, die Kleidung, Schuhe, Kinderspielzeug, Bettwäsche, Lebensmittel, Geld und vieles mehr gegeben hatten. des

## 12 Jahre Rönnauer Kleidermarkt

Seit nunmehr 12 Jahren finden im Gemeindezentrum Alte Schule in Groß Rönnau zweimal jährlich ein Kleidermarkt mit Kinderbekleidung, Umstandsbekleidung, Fahrzeugen, Kinderwagen, Autositzen usw., sowie einen Kinderflohmarkt mit Spielsachen statt, bei dem Schwangere immer vorzeitig ab 9.30 Uhr eingelassen werden. Für das leibliche Wohl und zur Stärkung steht zusätzlich ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Seit 5 Jahren gibt es zusätzlich im November den Spielzeugmarkt als Möglichkeit zum günstigen Geschenkeshopping.

Zu diesen Märkten erschienen wieder viele Mütter und Väter, um günstig guterhaltene Kinderbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Autositze und manch Spielzeug oder Puzzle zu erstehen. Die Umsätze betragen dabei im Jahr 2012 über 13.900,- Euro, von denen nach Auszahlung der Verkäufer und Verkäuferinnen eine Spendensumme von über 1.600,- Euro für den guten Zweck durch die fleißigen Hände zusammen gekommen sind.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle noch einmal an alle fleißigen Helferinnen für die tolle Hilfsbereitschaft bei den vergangenen Märkten! Toll, dass wir als OrgaTeam auf Euch zählen konnten!

Bevor wir ab 2013 die Organisation dieser schönen regionalen Tradition weitergeben möchten, durften wir den diesjährigen Empfängern beim Seniorenkaffe der Kirchen der Gemeinde Klein Rönnau und des DRK Klein Rönnau am Sonntag, den 09.12.2012 im Haus Rönnau nach einer tollen Darbietung der Kinder des kindergartens Immenhuus eine vorzeitige Bescherung zuteil werden lassen.

Es freuten sich Kai Schwettcher und sein Sohn Thilo für die Jugendfeuerwehr Groß Rönnau, die den Nachwuchs der Feuerwehren Klein und Groß Rönnau sowie Hamdorf und Blunk betreut. Weiterhin durfte Roland Gleiss vom Förderverein der Heinrich-Rantzau-Schule ein Päckchen entgegen nehmen, das sicherlich bei der Anschaffung weiterer Bänke für die Morgenkreise in den Klassenräumen, den wöchentlichen Obststand und den Wasserspender gut zu gebrauchen ist.

Für den Kindergarten Immenhuus durften Astrid Schuldt und Doris Lehmann sich mit den Kleinen der „Weihnachtsmanntruppe“ über ein Päckchen für Klapptische zur flexibleren Gestaltung der Gruppenräume freuen.

Last but not least bekamen Susanne Lacour und Birgit Zolling von den Kindervogelschießvereine aus Groß und Klein Rönnau noch ein Überraschungspäckchen zu tragen, mit denen sie sicherlich die bei den verschiedenen für unsere Kinder in den Dörfern veranstalteten Feste zu unterstützen wissen.

Es war ein echt tolles Gefühl, diesen lieben Menschen, die sich ehrenamtlich für unsere Kinder engagieren, über die vergangenen Jahre finanziell unterstützen zu können!!!



Nach gut 4 Jahren Einsatz möchte das bestehende OrgaTeam des Kleidermarktes nun dennoch seine Aufgaben in neue Hände übergeben. Das bedeutet: es sollten sich genügend engagierte Menschen finden, die Lust haben, den Kleidermarkt weiter zu organisieren.

Wir hoffen, dass sich viele engagieren möchten, weil es ab dem nächsten Jahr sonst evtl. keinen Kleider- oder Spielzeugmarkt mehr in Rönnau geben wird.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, dann kommt gerne auf uns zu. Am **07. Januar 2013 um 19.30 Uhr** wird es im Feuerwehr-Gerätehaus Rönnau eine „Info-Veranstaltung“ mit dem bisherigen Orga-Team geben. Wir möchten die kommenden Organisatorinnen und Organisatoren dann gerne ab dem kommenden Frühjahrsmarkt am Sonntag, den 24. Februar 2012 in die OrgaAufgaben einweisen und weiterhin tatkräftig unterstützen!

**Vielen Dank für die letzten Jahre!  
Wir sehen uns...!**



Bei Interesse an einer Verkaufsnummer oder einem Kinderflohmarktstand ab dem 28.01.13\*, bzw. als Organisator oder Helfer jederzeit anmelden per Email unter [kleidermarkt.roennau@freenet.de](mailto:kleidermarkt.roennau@freenet.de)

\* Zu früh eingehende Emails können leider nicht berücksichtigt werden!

### Es wurde hochgestapelt ...



ein Transporter voller Überraschungen und Geschenke. Wie in den Jahren zuvor, so fuhr auch dieses Jahr der **DRK-Ortsverein Klein Rönnau** nach Polen. Bis unters Dach war der kleine Transporter voll gepackt, voll gepackt mit Kleidung, Bettwäsche, Apfelsinen und Süßigkeiten usw. Das Ziel war das Kinderheim in Pszczyna Oberschlesien, das bereits seit vielen, vielen Jahren vom DRK-Ortsverein unterstützt wird, ein Behindertenheim auch in Pszczyna und eine befreundete Kirchengemeinde in Zory.



Es war die 30. Tour in die Partnerstadt von Klein Rönnau. Die Begleiter der **DRK-Delegation** waren der Vorsitzende Horst Schurad, der Schatzmeister Peter Rybka, Margret Klopfenstein, Pastor Kristian Lüders aus Bad Segeberg und der Bürgermeister aus Klein Rönnau Dietrich Herms. Es war ein voll gepacktes Programm mit Festlichkeiten im Kinderheim, Gottesdienste bis hin zum Empfang beim Bürgermeister von Pszczyna und dem Landrat. Die DRK-Delegation war und ist ein gern gesehener Gast in der Gemeinde. Eine Verbindung, die besonders in der heutigen Zeit gefragt ist, wo die Menschlichkeit im Leben oft zu kurz kommt und nur die Bilanz zählt. Man kann erkennen, dass hier die Herzlichkeit, die Offenheit, die Anteilnahme und die Menschlichkeit im Vordergrund stehen. Nach einer 900 Kilometer Fahrt und dankbaren Herzen, kehrte die Delegation am Montag dem 17. Dezember nach Klein Rönnau zurück. Eine lange Fahrt, wo man Zeit hatte, über die Eindrücke und Erlebnisse nachzudenken.

**Der gesamte Vorstand, aber auch die Kinder aus dem Kinder- bzw. Behindertenheim und die betroffenen Kirchengemeinden, sagen DANKE für die vielen Sach- und Geldspenden.**

(ry)

Es kommt nicht nur drauf an,  
was man sagt und tut,  
sondern auch wie man  
es sagt und tut.



*Aus Liebe zum Menschen.*